

Herbst/Winter 2023/2024



Bild: Diethard Fohr.

Wir wünschen euch eine friedliche Weihnachtszeit
und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Turntag 2024

20. Januar 2024 in Rudersberg

Am Samstag, dem 20. Januar 2024, beginnt um 14.30 Uhr in der Gemeindehalle in Rudersberg, Bronnwiesenweg 12, 73635 Rudersberg, der ordentliche Turntag des Turngaus Rems-Murr für das Berichtsjahr 2023. Herzlich Einladung!

Alle Infos zum Gauturntag, einschließlich der Einladung mit Tagesordnung, der Stimmzahl Ihres Vereins und den Jahresberichten, erhalten Sie mit dem Berichtsheft.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!



Mit freundlicher Unterstützung der
AOK - Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr

Wettkämpfe

Turngaumeisterschaften Rhönrad Einzel

4. Februar 2024 in SDF-Haubersbronn

RSG Offene Turngaumeisterschaften Einzel/Gruppe/Duo

10./11. Februar 2024 in Schmiden

VR-Tag Turngaumeisterschaften Gerätturnen Einzel

24./25.2024, Kirchberg/Murr

STB Kindercup Basis und Rhönrad

23. März 2024 in SDF-Haubersbronn

Turngaufinale Gymnastik

10. März 2024 in Schmiden

Mehrkampftag: 5. Mai 2024 in Korb

Die Ausschreibungen finden Sie unter:

www.turngau-rm.de

Jubiläumsprogramm

50 Jahre Turnen an Rems und Murr 1974 – 2024

Liebe Turner, liebe Turnerinnen,

2024 ist es fünfzig Jahre her, dass aus dem Turngau Backnang und dem Turngau Rems der Turngau Rems-Murr wurde. Wir wollen das alle zusammen feiern! Dazu gibt es ein Jubiläumsprogramm (wird ergänzt auf unserer Homepage). Wir würden uns freuen, wenn möglichst Viele aus den Mitgliedsvereinen den ein oder anderen Termin besuchen! Ein paar Veranstaltungen gibt es extra: zum Beispiel die

Jubiläumswanderung und die Jubiläumsfahrradtour. Herzliche Einladung auch zum Geburtstagsessen am 2. Juni 2024 im Zeltlager am Ebnisee!

Ich freue mich sehr auf ein schönes Jubiläumsjahr mit euch und bedanke mich bei allen Mitwirkenden, ohne die ein Jubiläumsprogramm nicht möglich wäre.

Herzliche Grüße von Gisliind Gruber-Seibold
Präsidentin des Turngaus Rems-Murr

- 20.01.2024 Turntag des Turngaus Rems-Murr mit Jubiläumsausstellung in Rudersberg
- 04.02.2024 Turngaumeisterschaften Einzel **Rhönrad** in Haubersbronn
- 10./11.02.2024 Offene Turngaumeisterschaften **Rhythmische Sportgymnastik** in Schmiden
- 24./25.02.2024 Turngau-Einzelmeisterschaften **Gerätturnen** in Kirchberg
- 10.03.2024 Turngaufinale **Gymnastik** P-Übungen Einzel, Rems-Murr-Cup **Gymnastik** K-Übungen, Einzel und Gruppe, Turngaumeisterschaften **Gymnastik und Tanz** in Schmiden
- 23.03.2024 STB **Kindercup** Basis und Rhönrad in Haubersbronn
- 05.05.2024 **Mehrkampftag** in Korb
- 11.05.2024 Wellnesstag Turngau / Sportkreis in Lorch
- 15.05.2024 **Jubiläumswanderung**
Spazierweg Feenspur Waldzauber, 10 Uhr (Treff: Parkplatz Sohl, 1 km nach dem Kreisverkehr beim Motocrossgelände in Richtung Rudersberg in der Linkskurve rechts
02. Juni 2024 **Geburtstagsfeier**
im Zeltlager Salbengehren am Ebnisee
Zielgruppe: Alle, die im Turngau und den Mitgliedsvereinen Verantwortung tragen oder in den letzten 50 Jahren getragen haben
- 09.06.2024 Turngaunachwuchsmeisterschaften **Rhythmische Sportgymnastik** in Schmiden.
- 23.06.2024 **Kinderturnfest**/TG-Event in Weissach im Tal
- Sommerferien Sommer **Sommerferienprogramm** im ganzen Turngau
Tobetage
- 04.09.2024 **Jubiläumsradtour Kaisersbach**
Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz ca. 500 m nach dem Kreisverkehr L 1120 L 1150 Richtung Kaisersbach
- 22.09.2024 Turngaufinale **Gymnastik** Mannschaft in Schmiden
- 28./29.09. 2024 Turngau-Mannschaftsmeisterschaften **Gerätturnen** in Leutenbach
- 09.11.2024 **It's showtime** – Schaubühne in Berglen
- 16.11.2024 Jugendturntag
- 12.12.2024 Abschluss des Jubiläumsjahres in unserer Geschäftsstelle

Einladung zum Geburtstagessen und Geburtstagskaffee

am Sonntag, 2. Juni 2024, im Zeltlager Salbengehren am Ebnisee
Ankommen ab 11.00 Uhr, Beginn 11.45 Uhr

Liebe Turngaubegeisterte,



Turngau Rems-Murr

2024 feiern wir unseren 50. Geburtstag. Wir wollen euch herzlich zum Geburtstag feiern an das Zeltlager Salbengehren am Ebnisee einladen!

Zielgruppe: Alle, die sich dem Turngau verbunden fühlen und den 50. Geburtstag mitfeiern wollen! Spätestes Anmeldedatum ist der Donnerstag, 25. April 2024.

Anmeldung ab jetzt, gerne per Email an unsere Geschäftsstelle (info@turngau-rm.de) oder ruft uns an! Wir haben hundert Plätze (also schnell sein)!

Wie kommt man zum Zeltlager?

Anfahrmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten sind begrenzt, das Zeltlager ist nicht mit dem Auto erreichbar, deshalb bietet unser Wanderwart Martin Lang eine kleine geführte Wanderung an. Es gibt rund um den Ebnisee etwa 300 Parkplätze. Wer gehbehindert ist, darf sich gern in der Geschäftsstelle melden, damit wir einen Shuttle organisieren können.

Das empfehlen wir euch:

+ kleine, geführte Wanderung

(ca. 4,5 km) Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz zwischen Althütte und Ebni ca. 100 m nach Abzweig Voggenhof rechts. Nach Salbengehren: Vorbei am Voggenhof wandern wir nach Ebni und zum Ebnisee. Ein kleines Stück bergauf und wir sind in Salbengehren. Auf dem Rückweg gehen wir über schöne Wiesenwege zurück zu unserem Ausgangspunkt.

+ mit dem Auto zum Parkplatz Fratzenwiesenhof

(von Ebni kommend rechts in Feldweg „Fratzenwiesenhof“ einbiegen) von dort läuft man in etwa 15 Minuten zum Zeltlager.

+ ÖPNV

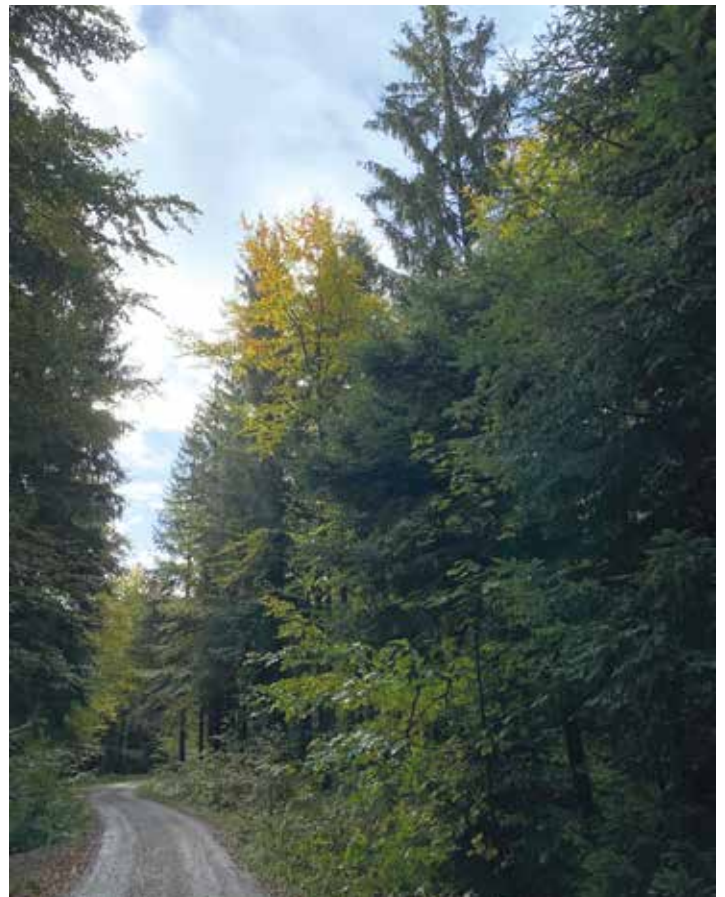
Wir empfehlen den **Waldbus** (Schorndorf – Welzheim – Ebisee – Ebni – Voggenhof – Schorndorf) oder aus dem Backnanger Raum die Buslinie 382 bis Althütte und dann Bus Nr. 330. Aus dem Fellbacher / Waiblinger Raum: Mit der S-Bahn nach Winnenden, dort Bus 330.

+ Parkplätze rund um den Ebnisee

Von dort zum Zeltlager laufen

Wir freuen uns sehr auf unsere Geburtstagsfeier mit euch und hoffen auf Jubiläumswetter! Bei vorhergesagtem Extremwetter werden wir die Veranstaltung absagen. Leichter Regen hält uns von nichts ab!

Geplantes Ende der Feier gegen 17.00 Uhr.







Sommerferienprogramm

Einen besonderen Dank für die Unterstützung an: Gernot Gruber, MdL
Petra Häffner, MdL · Klaus Hage und Ursula Sandholzer, AOK und unsere
mitmachenden Vereine!

Das Sommerferienprogramm fand statt in: Allmersbach, Auenwald,
Backnang, BK-Steinbach, Großelach, Kirchberg/Murr, Lorch, Murr-
hardt, Plüderhausen, Remshalden, R-Oberndorf, R-Steinberg,
Schorndorf, SHO-Haubersbronn, Urbach, Waiblingen, WN-Beinstein,
Weinstadt, und Welzheim.

Grüße des Turngaus überbrachten: Gisliind Gruber-Seibold, Sibylle Len-
tini, Diethard Fohr, Armin Höttges, Gernot Gruber, Sabine Ruopp und
Martin Lang.



Bewegungs- und Tobetag Backnang



Die Backnanger Innenstadt in Kinderhand

Mit Spiel und Spaß verwandelte sich die Backnanger Innenstadt am 8. September in eine große Spielwiese. Mit dabei die TSG Backnang 1846 TuS e.V. in Kooperation mit der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und dem Turngau Rems Murr. Annika Schiestel von Turngau Jugendteam war mit dabei.

Bild: Annika Schiestel



Mit Spaß zum
Tag des Kinderturnens
Kinderturnen

Tag des Kinderturnens

Eines der wichtigsten Ziele im Turngau: Kinder in Bewegung bringen!

Wir finden es großartig, dass wir beim Tag des Kinderturnens einer der aktivsten Turngaue im Schwäbischen Turnerbund sind und bedanken uns für's Mitmachen bei folgenden Vereinen:

TSV Alfdorf, TSG Backnang 1848 Turnen, SV Burgstall, TSF Gschwend, TSV Haubersbronn, TSV Miedelsbach, SV Remshalden, SF Steinberg und SG Weinstadt.

Erfolgreicher 2. Kindercup

Am 21. Oktober fand der zweite Kindercup des Turngaus Rems Murr in Remshalden statt. Fast 50 Kinder stellten sich den zum Teil sehr anspruchsvollen Anforderungen.

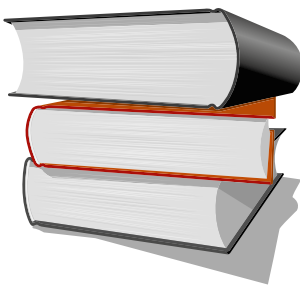
Mit Begeisterung absolvierten Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren Gewandtheitslauf, Stützkraft-, Hüpfübungen, Wendesprint, Weitwurf, Balancieren, Schiebe-Parcours, Seilzug sowie für den Rope Skipping Bereich Speed, Easy jump, Criss Cross, Fake Push up. Man konnte daran gut erkennen wo die Talente der Kinder liegen und wo noch mehr geübt werden sollte.

Im Anschluss präsentierten sich die Rope Skipper des SVR im Einzel und als Paar mit viel Erfolg. Nach zügiger Auswertung konnte allen Kindern eine Urkunde und Medaille überreicht werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern, Riegenführern, Kampfrichtern, Kuchenbäckern für ihren ebenso tollen Einsatz.

Bericht: Petra Trübenbach

Bilder: Turngau



Nachhaltiger Turngau

Bücherkiste

Vor Corona war sie immer mit dabei: unsere Bücherkiste! Für den nächsten Turntag am 20. Januar 2024 in Rudersberg rufen wir euch wieder auf, eure gelesenen Weihnachtskrimis (und natürlich auch alle anderen interessanten Bücher) wieder zum Tausch mitzubringen!



Der Bua soll ins Turnen gehen . . .

„Das war ich dann auch – von vier Jahren bis heute – also über achtzig Jahre im Turnen, ab dem Alter von zehn Jahren mit Schwerpunkt Gerätturnen ...“

- Highlight war für mich mit 16: wir waren württembergische Meister im Turnen!
- Training mindestens vier- bis fünfmal in der Woche.

Natürlich gab es viele Auftritte in der Gauriege bei Veranstaltungen: nicht nur in Backnang, sondern in Marbach, in Murrhardt, landauf-, landab. „Da kam man dann auch ein bisschen rum“!

Im Turngau Backnang war Erich Wegscheider Lehrwart für das Leistungsturnen, im neu gegründeten Turngau Rems-Murr dann Jugendturnwart, Oberturnwart, Gaukampfrichterwart, später dann Wanderwart.

Erinnerungen an die Gründung 1974 sind sehr präsent: „man hatte auch überlegt, ob nicht Backnang ein eigener Turngau bleibt, hatte aber schon Sorge, ob man nicht zu klein wäre, ein größerer Turngau kann halt auch mehr Leistung bringen. Ausschlaggebend war, dass Adolf Weiß meinte: wenn ihr zustimmt, dann mach ich den ersten Vorsitzenden im neuen Turngau.“

Der Abend ist angefüllt mit wunderschönen Erinnerungen an Kreisturnfeste, bei denen alle Sportarten zum Einsatz kamen – im alten Turngau Back-

gang gab es ja die Besonderheit, dass der Turngau und der Sportkreis zusammen waren.

Persönlich war für Wegscheider die Möglichkeit zur Sportlehrausbildung in Ruit wichtig – das war der Weg für eine 27-jährige Sportlehrtätigkeit an Backnanger Schulen. „Am Anfang hab ich beim Kaelble noch nachgefragt, ob ich vielleicht am Montag frei haben kann für den Sportunterricht ...“

Nochmals nach Höhepunkten gefragt, meint Wegscheider: die Talentfördergruppe des STB in Backnang war etwas Besonderes. Wir haben alle Schulen angeschrieben und hatten drei Jahre lang 26 junge Leute in der Förderung. Im vierten Jahr wurde es weniger und trotz Protesten machte der STB diesen Weg zu.

„Es war eine tolle Arbeit! Und schließlich ist es ja auch gelungen, einen Abteilungsleiter Turnen für Backnang daraus zu kriegen (nicht nur die Backnanger wissen, wer das ist).“

Liebes Ehrenmitglied Erich Wegscheider, vielen Dank für den schönen Abend, für deine Erinnerungen, für deine Begeisterung für den Turnsport, den du an Generationen von Turnerinnen und Turner weitergegeben hast und vielen Dank für deine guten Wünsche für unser Jubiläum. (ggs)



Rainer Böhle, Erich Wegscheider, Gisliind Gruber-Seibold



Bild: Alexander Becher.

Andrea Griem wird mit dem Backnanger Stadtturm ausgezeichnet

Zum vierten Mal wurden beim Tag des Backnanger Ehrenamts Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die sich besonders für die Stadt einsetzen. 29 Backnangerinnen und Backnanger erhielten eine Auszeichnung von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich. Andrea Sabine Griem wurde für ihr sportliches Engagement in der TSG Backnang mit dem „Backnanger Stadtturm“ ausgezeichnet, weil sie als Übungsleiterin für Turnen und Kampfrichterin, als Liga-Staffelleiterin im Schwäbischen Turnbund sowie in anderen Funktionen überaus aktiv war.

Herzlichen Glückwunsch von deinem Turngau!



Gisliind Gruber-Seibold ehrte Silke Braun mit STB-Silber, Wolfgang Neumann mit DTB-Bronze und Lena Schwaderer mit STB-Bronze. Alle sind vom SVG Kirchberg/Murr. Wir gratulieren recht herzlich!



Wir gratulieren unserer Fachwartin Gymnastik Antje Deuschle herzlich zur Ehrung mit der Ehrennadel des WLSB in Silber.



Gisliind Gruber-Seibold ehrte Christine Heck mit DTB-Bronze und Ute Jansen mit der Ehrenurkunde für über 30 Jahre Übungsleitertätigkeit. Der Vorsitzende des TSV Rudersberg Frank Bossert freute sich mit den geehrten. Wir gratulieren recht herzlich!



DTB Bronze für Dr. Barbara Oettinger

Über vierzig Jahre ist Dr. Barbara Oettinger im Ehrenamt aktiv unterwegs. Für ihre Verdienste wurde sie (2004) mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Gruber-Seibold hob bei der Ehrung neben den sportlichen Erfolgen auch das menschliche Engagement Oettingers hervor und erinnerte an ihren fortwährenden Einsatz für Frauen im Sport, u.a. im WLSB-Frauenbeirat, den sie maßgeblich mitgeprägt hat!



Sportkreispräsident Reinhold Sczuka konnte im Beisein von Ehrenpräsident Erich Hägele im Rahmen des 66-jährigen Bestehens des Backnanger Karnevals-Clubs Gabi Kallfaß mit der STB-Ehrennadel in Bronze für deren 33-jähriges Wirken als Präsidentin des Vereins auszeichnen und die Grüße des Turngaus Rems-Murr und deren Präsidentin Gisliind Gruber-Seibold überbringen. Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren Martina Kircher, Bettina Zimmermann und Katja Dickhaut zur Pluspunktverleihung. Bild: TG



Wanderung Femelwald

Die Wanderung auf dem Premiumwanderweg im Femelwald führte uns vorbei an sagenhaften Naturdenkmälern sowie historischen Kleindenkmälern und bot dabei immer wieder grandiose Ausblicke. Die Höhepunkte waren der Gruhstein, Helenenruhe, Arboretum und der Teufelstein.
Bericht und Bilder Gisela Lang



Radwanderung Backnang – Aspacher Weinberge

Tolle Radwanderung von Backnang, entlang der Murr vorbei an der Burg Reichenberg nach Altersberg. Nach einer rasante Abfahrt nach Kleinaspach ging es über Röhrach, Wüstenbachhof, Kirchberg, nach Erbstetten und zurück nach Backnang.
Danke an Martin Lang für die tolle Tour.
Bilder Martin Lang

Wandervorschläge Februar bis April

Mittwoch, 21. Februar 2024

Wanderung rund um Erbstetten

Durch den Birkenwald kommen wir zu den Aus-siedlerhöfen „Neugreut“ und „Auf der Höhe“. Entlang des Söllbachs und vorbei am Freibad erreichen wir den alten Steinbruch. Der weitere Weg führt uns zum Maubach. Wir kommen an der Räuberhöhle vorbei und können am Maubach entlang zurück zu unserem Ausgangspunkt wandern.

Streckenlänge: ca. 8,5 km,

Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Maubach
Ortsausgang Richtung
Erbstetten nach der
Brücke links

Anmeldung: Martin Lang, 07191/6 65 36.

Mittwoch, 20. März 2024

Wanderung Stuttgart Fernsehturm, Dürrbachtal und Wangener Höhe

Vom Parkplatz geht es erst bergab in Richtung Wald. Auf Trampelpfaden und dem Wernhal-deweg gehen wir zur Bobserhütte. Vorbei am Stuttgarter Fernmeldeturm kommen wir ins Dürrbachtal und zur Wangener Höhe. Der Dürrbachsee ist unser nächstes Ziel. Vorbei an der Wohnlage Frauenkopf kommen wir zum Tiefenbachsee. Über die Ruhebank geht es zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Streckenlänge: ca. 10 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz
Stuttgart Fernsehturm

Anmeldung: Martin Lang, 07191/6 65 36

Sonntag, 28. April 2024

Wanderung Oppenweiler – Murrhardt

Durch den Reutenhof geht's bergauf nach It-tenberg. Unser nächstes Ziel ist das Wander-heim Eschelhof wo wir uns stärken können. Vorbei am Trailhof geht's nun bergab zum Hin-teren Wasserfall. Je nach Begehbarkeit wan-dern wir zum Vorderen Wasserfall. Über den Höhenweg geht's nun nach Murrhardt und wir fahren mit der Bahn zurück nach Oppenweiler.

Streckenlänge: ca. 13 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhof Oppenweiler
Anmeldung: Martin Lang, 07191/6 65 36



Turngau besucht Feuerwehrmuseum

Die Turner und die Feuerwehr waren in den Anfangsjahren der Turnbewegung eng verknüpft. Heiner Leberz, früherer OB in Winnenden und Vorstandsmitglied beim Feuerwehrmuseum, führte die 14 Interessierten durch Deutschlands größtes Feuerwehrmuseum in Winnenden. Es gab viel Interessantes zu bestaunen.

Bericht Diethard Fohr, Bilder: Edith Kemper

Aus- und Fortbildungen

13.04.2024 Schdf.-Haubersbronn, 0055/24

Bewegte Kommunikation – einfache und verständliche Sprache

mit Karin Schöninger-Hägele

Spielerisch, mit Spaß und einer einfachen und verständlichen Sprache, fördern wir durch unser Bewegungsangebot die Kommunikationsfähigkeit der Kinder. Bei dieser Fortbildung sind vor allem Übungsleiter, die mit Altersgruppe von 1 bis 5 Jahren arbeiten, angesprochen.

09.03.2024 Allmersbach im Tal, 0053/24

Potpouri für Ältere, Sport, Spiel und Spaß auch auf dem Hocker

mit Yvonne Benz

Hockergymnastik in verschiedenen Variationen mit und ohne Handgerät. Eine Auswahl an Spielen, die jede Sportstunde zu einem gelungenen Event macht.

20.04.2024 Allmersbach/Tal, 0065/24

Faszilate

mit Angelika Schmidt

Diese Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen Pilates und Faszientraining. Sie beinhaltet Modellstunden, die beide Themen abdecken.

27.04.2024 Allmersbach im Tal, 0066/24

Fit ins Alter – fit im Kopf

mit Sabine Lindauer

Stundenbilder: Altersgerechtes Ganzkörper-Training mit Hanteln und Handtuch. 3D Rückentraining – den Rücken in seinen drei Bewegungsrichtungen trainieren. „Darf ich bitten?“ Kleine, einfache Tänze im Block, im Kreis und zu Paaren. „Knackiges Alter“ – Gelenktraining, Schwitzen im Sitzen. Spielerischer Ausklang.

Darja Varfolomeev gewinnt Piotr-Nurowski-Preis des EOC

Große Ehrung für Darja Varfolomeev vom TSV Schmiden. Die 16-Jährige STB-Gymnastin ist zudem am Samstag im ZDF zu Gast beim Aktuellen Sportstudio.

Toller Erfolg für DTB-Gymnastin Darja Varfolomeev. Die erst 16-jährige aktuelle fünffache Weltmeisterin hat am Freitag (06.10.23) in Istanbul (TUR) den Piotr-Nurowski-Preis für die beste europäische Nachwuchsatletin gewonnen. Die Verleihung fand im Rahmen der 52. EOC-Generalversammlung und in Anwesenheit von IOC-Präsident Dr. Thomas Bach statt, der sich beeindruckt von Darjas Erfolgen zeigte.

Nur einen Tag später ging es direkt weiter für „Dascha“: Zusammen mit Ruderer Oliver Zeidler war die Schülerin ab 23 Uhr zu Gast

im Aktuellen Sportstudio bei Moderator Sven Voss. Neben dem aktuellen sportlichen Geschehen ging es im ZDF um ihre Erfolge bei den Weltmeisterschaften in Valencia (Spanien) und dem Aeon-Cup in Tokio (Japan), der die inoffizielle Weltmeisterschaft der Vereine in der Rhythmischen Sportgymnastik darstellt. Gemeinsam mit Zeidler hat man auf die Olympischen Spiele in Paris im kommenden Jahr geblickt.

Quelle DTB/STB 07.10.2023
(gekürzt TG Rems-Murr)



Darja Varfolomeev und IOC-Präsident Dr. Thomas Bach.

Bildquelle: Quelle Preisverleihung: IOC/Greg Martin

TSV Schmiden siegt bei Weltmeisterschaft der Vereine in Tokio

Darja Varfolomeev, Lada Pusch und Margarita Kolosov haben bei der Weltmeisterschaft der Vereine in der Rhythmischen Sportgymnastik triumphiert.

Im prestigeträchtigen Aeon-Cup zeigten die drei Athletinnen vom TSV Schmiden in der japanischen Hauptstadt eine unschlagbare Leistung. Varfolomeev und ihre Teamkolleginnen erreichten souverän den ersten Platz mit insgesamt 385,600 Punkten. Damit ließen

sie die Ukraine (372,700 Punkte) und das Team aus Israel (350,950 Punkte) hinter sich. Um die finanzielle Belastung für die Gymnastinnen zu minimieren, hatte der TSV Schmiden zuvor eine Spendenaktion gestartet.

Durch ihren Sieg haben sich die Weltmeiste-

rinnen automatisch für die Titelverteidigung im kommenden Jahr qualifiziert, wobei die Reisekosten dann von dem japanischen Organisationskomitee übernommen werden.

Quelle DTB/STB 04.10.2023



Landesfinale Gymnastik Mannschaft

1. Platz für den TSV Schmiden beim Landesfinale

Am 11.11.2023 vertrat die Mannschaft des TSV Schmiden in der Jugend E9 den Turngau Rems-Murr als einzige Mannschaft den Turngau beim Landesfinal.

Letizia Costanzo, Arianna Schwarz, Karolina Kozlovskaja, Irem Su Arslan und Mia Sedlo erturnte sich mit sehr schönen Übungen und geschlossener Mannschaftsleistung den Sieg beim Landesfinale Gymnastik der Mannschaften in den Pflichtübungen.

Bericht und Bild Antje Deuschle

3x Gold und 1x Silber für den TSV Schmiden bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

Traditionell ganz stark zeigte sich der TSV Schmiden auch in diesem Jahr bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Da die Titelvergabe im Deutschen Mehrkampf mangels Ausrichter im Frühsommer abgesagt wurde, mussten sich einige Athleten blitzschnell noch für den Jahnkampf qualifizieren. Für einen der Youngster unter den Schmidener Turnern, Nils Bubeck war die Absage besonders hart, hatte er doch realistische Chancen auf einen Treppchenplatz. Doch Michael Jackl und sein Team leisteten nicht nur bei ihm ganze Arbeit. Den Focus auf den Jahnkampf gerichtet gab es am Ende die verdiente Belohnung: Gold in der AK 12/13. In derselben Altersklasse hatte der TSV einen weiteren Medaillenkandidaten im Team. Marian Lingauer musste aber leider nach einem Trainingsunfall seinen Start absagen. Eine solide Leistung in allen 6 Disziplinen zeigte André Femerling. Der jüngste im Team belegte einen tollen 8. Platz. Er darf 2024 nochmals in der AK 12/13 starten und wird dann sicherlich vorne mit dabei sein. Andreij Sirosh musste leider nach Fehlern und Sturz am Boden viele Punkte liegen lassen und konnte diese in der Leichtathletik nicht mehr aufholen. Am Ende stand ein unglücklicher 14. Platz.

Eine Altersklasse höher, in der AK 14/15 gelang Mika Ketterer das Unglaubliche. Zum 4. Mal in Folge holte sich der 15-jährige die Goldmedaille. Bis fast zum Schluss lag er mit der Konkurrenz gleich auf. Das Kunstspringen brachte ihn aber weit nach vorne. Hier erzielte er die doppelte Punktzahl als die Konkurrenz, was am Ende einen Vorsprung von 6 Punkten bedeutete.

Nikita Sirosh tat es ihm in der AK 16/17 gleich. Auch er erzielte im Kunstspringen hohe Wertungen, was ihm am Ende den Sieg vor Kaderturner Timm Sauter aus Schömberg einbrachte.

In der AK 18/19 sicherte sich Philip Buchner mit deutlichem Vorsprung die Silbermedaille.

Bis zum Schwimmen lag Philip gut in Führung. Leider wurde er in den letzten Disziplinen Schwimmen und Tauchen noch von seinem Verfolger aus Eutin überholt.

Starke Leistungen zeigten die Jahn-Neunkämpfer der AK 20+. Chris Hüls behauptete sich in diesem extrem starken Feld hervorragend und zeigte gute Leistungen. Dennoch reichte es nicht ganz aufs Treppchen. Leichte Schwächen im Kugelstoßen und Weitsprung beschernten ihm am Ende einen undankbaren 5. Platz.

Leider konnte auch Christian Bemsch (AK 30+) verletzungsbedingt nicht dabei sein.

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Die Schmidener Turner starten nun direkt in die Vorbereitung der Ligasaison. Auch hier werden sie den Turngau wieder gut vertreten.

Mit guten Meldepunkten sind auch Kira Bühler (AK 14/15) und Nele Bürkle (AK 12/13) angetreten. Kira erkämpfte sich mit guten Leistungen in einem großen Teilnehmerfeld (32) Platz 16. Am Ende lagen die Punkte der Turnerinnen hier so eng zusammen, dass mit nur einem Punkt mehr ein Top Ten Platz möglich gewesen wäre. Für Nele war leider der Wettkampf bereits am ersten Gerät, dem



André Femerling

Boden beendet, denn sie musste die Übung infolge eines Sturzes abbrechen. Trotz Sturz und unvollständiger Übung gab es noch eine Wertung von 12,1 und man kann nur erahnen, was an diesem Tag möglich gewesen wäre. Glücklicherweise ist die Verletzung nicht gravierend, so dass es bald weitergehen kann. Wir wünschen gute Besserung!

Weitere Ergebnisse:

AK 16/17 5. Platz Finn Koch (Schmiden)
AK 20+ (-29) 5. Platz Chris Hüls (Schwaikheim)

Bericht und Bilder Michael Jackl



Mika Ketterer, Nils Bubeck, Nikita Sirosh



Herbstwanderung TSV Lorch : Der Herbst zeigt sich bunt.

Bild: Ursula Kimmel

Übungsleiter/in gesucht für Wettkampfturnen weiblich

Die Wettkampfgruppe Gerätturnen Mädchen des TSV Schwaikheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine lizenzierte Übungsleiterin/Trainerin für Freitagabend 17.00 – 19.00 Uhr, gerne zusätzlich auch für dienstags. Wenn Sie Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren haben und Ihre Kenntnisse im Gerätturnen weitergeben möchten, so melden Sie sich bitte bei der Turnabteilung des TSV Schwaikheim:

info@tsv-schwaikheim.de

SG Weissach im Tal mit fünf Turnerinnen bei der VR-Talentiade dabei

Am 23. September fand in Berkheim die VR-Talentiade des Turnens statt. Für die SG Weissach im Tal turnten Mara Burkhardt, Tahlee Burkhardt, Marilu Escher, Elsa Krasniqi und Soí Wartbüchler.

Dieser Wettkampf besteht aus verschiedenen Stationen, an denen Kraft, Beweglichkeit, athletische und konditionelle Voraussetzungen geprüft werden. Soí startete in der Altersklasse der Sechs- und Siebenjährigen. Soí, die zum allerersten Mal einen Wettkampf bestritt und eine der jüngsten Turnerinnen im ganzen Wettkampf war, war die Aufregung deutlich anzumerken. Am Sprung sowie bei den Spagaten zeigte sie ihre Stärken und konnte dort wichtige Punkte erzielen. Am Ende belegte sie den 26. Platz. Mara, Marilu, Elsa und Tahlee starteten in der Altersklasse 8. Die Stärken der Weissacherinnen lagen bei den Geräten Sprung und Balken. Hier erhielten sie für ihre gezeigten Leistungen die höch-

ten Wertungen. An den Stationen Konterschwünge am Reck, Seilspringen, Sprint und Schweizer Handstand konnte Mara die volle Punktzahl erreichen. Am Ende wurde Mara mit 105 Punkten 5. Marilu erreichte am Boden, bei den Sit-Ups und bei den Spagaten die volle Punktzahl. Elsa überzeugte bei den Spagaten, am Boden und beim Sprinten und sicherte sich jeweils die volle Punktzahl. Marilu und Elsa teilten sich mit 96 Punkten den 8. Platz. Mit 74 Punkten sicherte sich Tahlee den 19. Platz. Insgesamt konnten 150 Punkte erreicht werden. Das Weissacher Trainerteam Carolin Erb und Emily Lux waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden.

Bild und Bericht Maren Erb



Von li. n. re.: Mara Burkhardt, Tahlee Burkhardt, Soí Wartbüchler, Elsa Krasniqi, Marilu Escher

Gaumeisterschaften Mannschaft

SG Schorndorf Turn-Team mit 170 Turnerinnen bei den Gaumeisterschaften



50 E-Jugend-Turnerinnen im Rahmenwettkampf und unserer SG-Mädels der E-, D- und C-Jugend im Meisterschaftswettkampf

Bei den Gaumeisterschaften in Weissach hat die SG Schorndorf vermutlich einen deutschen Rekord im Gerätturnen aufgestellt. Das SG Turn-Team reiste mit 170 (!!) Turnerinnen in 31 Mannschaften an. Damit stellte die SG rund ein Drittel der Gesamtteilnehmerzahl. Ob dies jemals ein anderer Verein bei vergleichbaren Wettkämpfen geschafft hat, darf bezweifelt werden. Dass keine der 31 Mannschaften auf den letzten Plät-

zen landete und 8 Medaillenränge errungen wurden, darf als Beleg genommen werden, dass das SG-Turn-Team nicht nur Masse, sondern auch Klasse am Start hatte. Darüber hinaus konnten in der F-Jugend, D-Jugend, C-Jugend und Offenen Klasse jeweils die Meistertitel errungen werden. Unsere neu aufgestellte Kürmannschaft erreichte zudem bei ihrem ersten Wettkampf einen hervorragenden 5. Platz. Vier

der erfolgreichen Mannschaften fahren damit Ende Oktober zu den Nord-Württembergischen Bezirksmeisterschaften nach Bolheim. Einen großen Anteil an diesem sagenhaften und historischen Ereignis hatten unsere 15 Kampfrichter und 40 Trainer und Betreuer. Ohne deren herausragendes ehrenamtliches Engagement wäre dies nicht möglich gewesen.

Bericht und Bilder Heiko Paule

Nicht nur das Ligateam des TSV Schmiden überzeugt

Mit dem Ziel „Übungen testen – Platzierung zweitrangig“ startete das Ligateam bestehend aus Kira Bühler, Leni Bürkle, Nele Bürkle, Joya Molina, Amelie Sabljic und Rebecca Schoell (Evelyne Balyschew und Sabrina Weiß mussten verletzungsbedingt passen) des TSV Schmiden bei den Gaumannschaftsmeisterschaften Anfang Oktober in Weissach im Tal. Die GMM sollten als Generalprobe für den anstehenden Ligabetrieb dienen – und das Team erturnte sich einen hervorragenden 2. Platz, knapp geschlagen von 5-Klassen-höher-startende Regionalliga-Turnerinnen! Zeitgleich gingen im 1. Durchgang die D-Jugend-Turnerinnen an den Start. Hier stellte der TSV Schmiden zwei Mannschaften: Team 2 mit Chiara Fazio, Zoe Günther, Isabel Limbrunner und Milana Slastyon belegten in einem starken Teilnehmerfeld den 7. Rang. Auf Rang 11 kamen Maja Grüb, Sarah Herre, Josephine Kramer, Marie Staib und Emma Zeidler.

Weiter ging es mit unseren Jüngsten. Bei den 7-jährigen turnten Lamar El Kadamani, Shay Ketter und Lineea Seiler. Drei Turnerinnen bedeutete keine Streichwertung! Am Ende erturnten sich die drei Mädchen mit Platz 10 in die Top Ten.

Am Nachmittag des 1. Tages folgte noch ein Highlight – nicht nur aus Schmidener Sicht –

mit 23 startenden Mannschaften wurde der Wettkampf der E-Jugend zur Mammutaufgabe für die Wettkampforganisatoren. Für Schmiden gingen Mia Avramidou, Pauline Biedermann, Nina Schröder und Mila Wiest an den Start. Jubelnde Gesichter gab es bei der Siegerehrung. Die Mädchen turnten sich auf den 3. Platz und wurden mit der Bronzemedaille belohnt.

An Tag 2 standen noch 2 Wettkämpfe auf dem Programm: die C-Jugend und die Offene Klasse. In beiden Durchgängen waren Mannschaften des TSV Schmiden vertreten – und die C-Jugend mit Lilly Adelman, Ylaria Montesanto, Hannah Rogowsky, Lana Slavicek, Phoebe Sutherland und Amelie Wildermuth sicherten sich ebenfalls Platz 3 im Endklassement und da dies ein Meisterschaftswettkampf war, auch einen Startplatz im Bezirksfinale Ende Oktober.

Im letzten Wettkampf erturnten sich Anna-Lena Bemsch, Josefine Limbrunner, Marie Ljaschko, Isabel Met, Lea Thiess und Jule Tomaschko in der Offenen Klasse einen hervorragenden 5. Platz.

Ein herzliches Dankeschön an alle Betreuerinnen, Kampfrichterinnen und an das Wettkampf-Orga-Team – das habt ihr alle super gemacht!

Bericht und Bilder Bianca Bühler



Ligateam von li. stehend: Leni, Amelie, Joya, sitzend: Nele, Rebecca, Kira



E-Jugend: Trainerin Sabrina, Mia, Pauline, Mila, Nina



C-Jugend: Ylaria, Lana, Hannah, Amelie, Lilly, Phoebe

Zwei Mannschaften der TSG Lorch-Waldhausen für das Bezirksfinale qualifiziert

Bereits am frühen Samstagmorgen startete die D-Jugend um Pia Kayser, Pia Krug, Ariana Petre, Laura Winter und Viviane Winter in den Wettkampf. Auch wenn sie erstmals in dieser Aufstellung an den Start gingen, präsentieren sie sich als eingespieltes Team. Die Mädels

Juli Meissner, Lotta Mundschik, Elea Milonas und Lara Schmid an den Start. Auch wenn es für die Turnerinnen teilweise der erste Wettkampf überhaupt war, zeigten sie sich nervenstark und präsentierten die im Training erlernten Übungen. Gemeinsam zeigten sie einen schönen Wettkampf, mussten aber leider die Erfahrung machen, dass der Turnsport nicht immer fair ist und die Wertungen teilweise sehr subjektiv zu Stande kommen. Dies bedeutete in der Endwertung, dass die Mädels denkbar knapp am Podest vorbei auf Platz 4 landeten. Auch wenn dies mit Blick auf die noch geringe Trainings- und Wettkampferfahrung eine sehr erfreuliche Platzierung ist, wäre doch bei einer entsprechenden fairen Bewertung gar der Sieg drin gewesen.

Zum Abschluss des Tages absolvierten Milena Boissier, Hanna Kurz, Mara Salmic und Zoey Nothdurft ihren Wettkampf. Auch wenn sie den krankheitsbedingten Ausfall von Lisa Meier kompensieren mussten, zeigten sie konzentriert ihre Übungen und wuchsen an dem ein oder anderem Gerät sogar über sich hinaus. In einem riesigen Teilnehmerfeld von 23 Mannschaften, standen die Lorcher Mädels bei der Siegerehrung auf dem herausragenden 5. Platz. Mit diesem spitzen Ergebnis endete ein erster erfolgreicher Wettkampftag.

Am Sonntag gingen drei Mannschaften der TSG an den Start. In der E-Jugend gingen zwei Mannschaften an den Start. Hier bestand die Möglich-

keiten, sich bei entsprechender Platzierung für das Bezirksfinale Ende Oktober zu qualifizieren. Nach einem holprigen Start am Balken, fanden die Mädels immer besser in den Wettkampf und konnten ihre Stärken voll ausspielen. Wertungen nah an der maximal zu erreichenden Punktzahl, sowie einmal gar die maximal zu erreichende Punktzahl belohnten die schönen Übungen. Bei der Siegerehrung durften dann beide Mannschaften jubeln. Die Mannschaft um Fiona Deck, Laura Portolano, Ilaria Portolano, Lea Salmic und Lisa Zeyher durfte sich über den mehr als zufriedenstellenden 6. Platz freuen. Auf dem sensationellen 2. Platz und der damit verbundenen Qualifikation für das Bezirksfinale landete die Mannschaft um Marie Bohn, Ronja Kling, Amy Saßmannshausen, Sophia Schmierer und Marilou Scholz. Zusätzlich erreichten in der Einzelwertung Marie Bohn und Ronja Kling die Topplatzierungen 3 und 2.

Am Nachmittag startete dann in der offenen Klasse eine ganz besondere Mannschaft. Diese bestand aus der aktiven Wettkampfturnerin Emma Bohn, der reaktivierten Turnerin Carina Döbel, sowie den Trainerinnen Lara Paul, Amy Eisenreich, Marina Schramel und Claudia Zeyher. Nach einem starken Einstand am Sprung, erfuhren die Turnerinnen, dass sie, anders als gemeldet, im Meisterschaftswettkampf turnen. Zwei Mädels gelang es daher, mitten im Wettkampf die Schwierigkeiten ihrer Übungen nochmals hoch zu schrauben.

Unterstützt vom mitgereisten Fanclub turnte die Mannschaft einen starken Wettkampf. Bei der Siegerehrung dann die große Überraschung: die Mannschaft landete auf dem 2. Platz und qualifizierte sich somit für das Bezirksfinale.

Damit schlossen sie das erfolgreiche Wettkampfwochenende herausragend ab. Nun geht es in die Vorbereitungen für das Bezirksfinale am 21. Oktober in Herbrechtingen. Ein großes Dankeschön geht an alle Familien, die die Kinder zum Wettkampf begleitet und unterstützt haben, an Irina Rruga, Sonja Winter, Shuhong Li, Marina Schramel, Lena Schramel und Claudia Zeyher, die als Trainerinnen und Betreuerinnen im Einsatz waren, sowie an unsere Kampfrichterinnen Jasmin Kling, Lara Paul, Julia Bohn und Silke Rduch.

Bericht und Bilder: Julia Schramel



E-Jugend Jubelbild

D- und F-Jugend



E-Jugend



E-Jugend und offene Klasse



Bezirksfinale 2023 C-Jugend



Bezirksfinale 2023 D-Jugend und offene Klasse

P-Stufen Bezirksfinale Nord

SG Schorndorf Turn-Team ist erfolgreichster Verein beim Bezirksfinale Nord

Mit drei qualifizierten Teams zum Württembergischen Landesfinale am 18.11. in Schmi-den kehrt das SG Turn-Team vom Bezirksfinale Nord aus Bolheim zurück.

Bei extrem starker Konkurrenz aus Turnhochburgen wie Böckingen, Künzelsau, Wetzgau, Sontheim, Heidenheim und Heilbronn erreichte das D-Jugend-Team um Miray Uzgur,

Leni Klink, Mathilda Walter, Paula Blankenhagen, Zehra Özpınar und Leana Simunovic einen starken 4. Platz und damit die Qualifikation fürs Landesfinale.

Die C-Jugend-Mannschaft mit Tamina Schwarz, Mayleen Berger, Kara Lämmle, Elisa Jahn, Anna Sutter, Klara Wöhrle und Vivien Kaufmann deklassierte die Konkurrenz und siegte mit mehr als 3 Punkten Vorsprung vor der WKD Heidenheim. Romy Gommers, Lucija Tikvica, Veronika Giebeler, Mia Weiß, Emely Rosenmayer, Lea Neuenfeldt und Ka-

tharina Molotilova aus der zweiten C-Jugend-Mannschaft erturnten sich zudem einen sehr respektablen 6. Platz. Hinter dem dominierenden Team der TSG Heilbronn errang das SG-Team in der altersoffenen Klasse einen tollen 2. Platz. Emilia Kos, Maelle Lemarquis, Inga Fussenegger, Lisa Friedrich, Maja Friedrich, Helena Binder und Jael Schmid konnten dabei starke Mannschaften aus Jagstheim und Korb hinter sich lassen.

Bilder und Bericht: Heiko Paule

Wir suchen Dich

15 Leistungsturnerinnen des TV Sulzbach/Murr im Alter von 6 bis 16 Jahren benötigen ab 01.01.2024 ein neues ziel- und leistungsorientiertes Trainerteam



Wir bieten:

- Großartige, liebenswerte und motivierte Turnerinnen
- Umfangreiche Trainingskapazitäten in einer modernen Turnhalle 2 bis 3mal pro Woche. Momentan Mo, Mi, Fr. max. 8 Std.
- Wettkampfteilnahme auf Gauebene und Kreisliga A
- Neue Turngeräte (u.a. Spannbarren, Tumblingbahn, Sprungtisch, 15 m Airtrackbahn)
- Offenes, kooperatives Vorstandsteam
- Engagierte, hilfsbereite Elternschaft
- Trainervergütung und/oder Spendenbescheinigung
- Einmalige Prämie
- Unterstützung durch Sponsoren
- Möglichkeit der Weiterbildung (Trainer-schein und/oder Kampfrichterlizenz)

Wir brauchen:

- Trainererfahrung im Bereich des weiblichen Geräteturnens (P-Stufen, Kürübungen)
- Förderung der sportlichen Weiterentwicklung der Turnerinnen und Vorbereitung auf Wettkämpfe
- Kenntnisse in der Planung und Umsetzung zielgerichteter Trainingsprogramme
- Zusätzliche Unterstützung in der Nachwuchsarbeit
- Einfühlsame und motivierende Persönlichkeiten, um die Mädchen zu ermutigen und ihr Potenzial auszuschöpfen
- Evtl. Kampfrichterlizenz
- Weitere Turnerinnen zur Unterstützung unserer Jugend- und Ligamannschaft

Trainerteam gesucht

Suchst Du, evtl. zusammen mit einer Dir anvertrauten Person eine neue Herausforderung?

Wenn Du ein/e begeisterte/r und qualifizierte/r **Turntrainer/in** bist oder auch werden möchtest und Freude daran hast junge Talente zu fördern und Du Dich jetzt angesprochen fühlst, dann melde Dich bitte bei uns.

Wir freuen uns auf Dich!

www.tvs1890.de

Kontakt:

Armin Mayer

Tel. 0170 .5 75 23 30

m.mayer@tvs1890.de

Zwei Mannschaften der SG Weissach beim Bezirksfinale Nord P-Stufen dabei

Am Samstag, den 21.10.2023 starteten zwei unserer Jugend-Mannschaften beim Bezirksfinale Nord P-Stufen in Bolheim. Die E-Jugend hat sich mit dem 1. Platz bei den Gaumannschaftsmeisterschaften qualifiziert, die D-Jugend mit dem 2. Platz.

Im ersten Durchgang vormittags startete unsere E-Jugend. Es turnten Charlotte Klein, Marilu Escher, Frida Holzwarth, Elsa Krasniqi und Mara Burkhardt. Voller Motivation starteten die Turnerinnen am Balken, am Zittergerät, an dem sie bereits bei den Gaumannschaftsmeisterschaften mehrere Stürze in Kauf nehmen mussten. Auch diesmal blieben nicht alle auf dem Balken. Mara (13,35 Punkte), Elsa (13,65 Punkte) und Charlotte (14,0 Punkte) kamen in die Mannschaftswertung am Balken. Zweites Gerät war Boden. Alle fünf Turnerinnen zeigten solide Übungen und wurden mit 13er-Wertungen belohnt. Charlotte (13,9 Punkte), Elsa (13,7 Punkte) und Mara (13,2 Punkte) trugen zum Mannschaftsergebnis bei. Weiter ging es an den Sprung. Auch hier konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. Elsa (14,5 Punkte), Charlotte (14,3 Punkte), Frida und Marilu (13,5 Punkte) sammelten wichtige Punkte fürs Mannschaftsergebnis. Pro Übung kann eine Turnerin maximal 15,0 Punkte erreichen. Letztes Gerät war Reck. Auch hier zeigten sie gute Übungen und erhielten dafür 14er und 13er-Wertungen. Elsa

(13,70 Punkte), Charlotte (13,85 Punkte) und Marilu (14,05 Punkte) kamen in die Wertung. Am Ende des Wettkampfes belegte die E-Jugend Mannschaft einen guten 6. Platz. Der Mannschaft fehlten lediglich 1,45 Punkte, um die Qualifikation zum Landesfinale zu schaffen. Im zweiten Durchgang am Nachmittag startete unsere D-Jugend. Es turnten Aria Schickart, Selina Willsch, Friederike May, Lia Burkhardt und Emma Brenner. Die Weissacher Turnerinnen starteten den Wettkampf am Reck. Insgesamt erturnten sie sich 45,5 Punkte an diesem Gerät. Das war von allen vier Geräten das stärkste Gerät der D-Jugend. In die Mannschaftswertung kamen Aria (15,4 Punkte), Selina (15,2 Punkte) und Friederike (14,9 Punkte). Pro Übung kann eine Turnerin maximal 16,0 Punkte erturnen. Weiter ging es an den Schwebebalken. Beim ersten Wettkampf schaffte es nur eine Turnerin, den Balken nicht zu verlassen. Umso größer war nun die Motivation, auf dem Balken zu bleiben und keine Stürze in Kauf nehmen zu müssen. Lediglich zwei Turnerinnen mussten das Gerät verlassen. Es kamen Aria (14,05 Punkte),

Selina (14,5 Punkte) und Lia (14,15 Punkte) in die Wertung. Weiter ging es an das dritte Gerät Boden. Alle Turnerinnen konnten ihre Übungen ohne große Fehler zeigen und erhielten alle 14er-Wertungen. Aria (14,7 Punkte), Lia (14,2 Punkte) und Emma (14,15 Punkte) sammelten wichtige Punkte für die Mannschaftswertung. Als letztes ging es an den Sprung. Auch hier konnten die Weissacher Turnerinnen erneut gute 14er-Wertungen erturnen. In die Wertung kamen Emma (14,2 Punkte), Aria (14,4 Punkte) und Selina (14,5 Punkte). Bei der Siegerehrung konnte sich die D-Jugend-Mannschaft über einen guten 7. Platz freuen. Die Konkurrenz war sehr stark. 3,45 Punkte fehlten zum Einzug ins Landesfinale.

Damit beenden unsere Jugend-Turnerinnen die Wettkampfsaison 2023. Im Frühjahr 2024 starten wieder die Einzelwettkämpfe. Bis dahin können die Weissacher Turnerinnen ganz viel Neues üben.

Bericht und Bilder Maren Erb



Bezirksfinale 2023 E-Jugend: Elsa Krasniqi, Marilu Escher, Charlotte Klein, Mara Burkhardt, Frida Holzwarth



Bezirksfinale Weissach 2023 D-Jugend: Lola Kramer-Castro, Aria Schickart, Emma Brenner, Lia Burkhardt, Friederike May, Selina Willsch

Stellenangebote

Kursleitung gesucht für „Mama fit - Baby mit“

Wir, der SV Plüderhausen suchen eine Kursleitung für „Mama fit - Baby mit“. Der Termin ist variabel. Kontakt: fitness-gesundheit@svpluederhausen.de.

Übungsleiter/in Vorschulturnen gesucht

Der VfL Waiblingen sucht ab Januar 2023 eine(n) Übungsleiter/in fürs Vorschulturnen Donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr, kleine Salierturnhalle, 2 Gruppen, 3,5 bis 7 Jahre. Bei Interesse bitte bei Anne Gutheinz melden: anne.gutheinz@web.de

Gymnastikgruppe „Fit for Fun“

Der TSV Miedelsbach sucht für seine Sportgymnastikgruppe „Fit for Fun“ ab 01.01.2024 eine(n) neue(n) Übungsleiter(-in). Die Übungszeit ist Dienstag, 20.15 bis 21.15 Uhr in der Tannbachhalle Miedelsbach. Die Gruppe besteht derzeit aus 10 bis 15 Frauen ab 35 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei TSV Miedelsbach, Abt. Turnen Lothar Helber, Mobil 0176.42 59 48 17 oder turnen@tsv-miedelsbach.de

Lorcher Mädels holen sich das Ticket zum Landesfinale in Schmiden

Beim Bezirksfinale in Herbrechtingen-Bolheim zeigten zwei Mannschaften der TSG Lorch-Waldhausen einen starken Wettkampf. Am Ende be-

deutete dies die Plätze 6 und 4, verbunden mit einem Ticket für das Landesfinale am 18. November in Schmiden.

Am Morgen startete in der E- Jugend die Mannschaft um Marie Bohn, Ronja Kling, Amy Saßmannshausen, Sophia Schmierer und Marilou Scholz in den Wettkampf. Begleitet von ihren Trainerinnen Irina Rruga und Marina Schramel, sowie Lena Schramel und Emma Bohn, die die Mädels in der Halle mental unterstützten, begann der Wettkampf am Balken. Ohne einen einzigen Sturz und mit schön ausgeführten Übungen legten die Mädels den Grundstein für einen erfolgreichen Wettkampf. Auch am Boden zeigten die TSG Turnerinnen nur leichte Unsicherheiten. Unterstützt von den mitgereisten Eltern und den Trainingskolleginnen, die selbst gebastelte Fanplakate dabei hatten, ging es in die zweite Wettkampfhälfte. Am Sprung zeigten die Mädels Nerven, was bedeutete, dass sie hier nicht ihre volle Stärke ausspielen konnten und somit wertvolle Punkte liegen lassen mussten. Damit wurde es am letzten Gerät, dem Reck, besonders spannend. Konzentriert und mit fehlerfreien Übungen beendeten die fünf Turnerinnen ihren Wettkampf. Für Freudesprünge und Jubelschreie sorgte dann die Siegerehrung. In einem starken Teilnehmerinnenfeld von 13 Mannschaften schrammten die Lorcher Mädels denkbar knapp am Podest vorbei und erturnten sich einen herausragenden 4. Platz, verbunden mit der Qualifikation für das Landesfinale am 18. November in Schmiden. Dort wird sich die Mannschaft der TSG Lorch- Waldhausen mit den besten Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg messen. Nach diesem erfolgreichen Vormittag ging in der offenen Klasse die Mannschaft um Emma Bohn, Carina Döbel, Amy Eisenreich, Lara Paul, Laura Weller und Claudia Zeyher an den Start. Besonders bitter, durch einen Sturz vom Balken im Abschlusstraining, zog sich Marina Schramel eine Bandverletzung am Sprunggelenk zu, weshalb sie die Mannschaft nicht aktiv als Turnerin unterstützen konnte.



Bezirksfinale Lorch Offene Klasse

Diese Tatsache schweißte die Mannschaft aber nur noch mehr zusammen und alle waren hochmotiviert ihre teilweise neuen Übungen unter Wettkampfbedingungen zu zeigen. Mit starken Überschlagen über den Sprungtisch stiegen sie in den Wettkampf ein. Unterstützt und begleitet von Lena und Marina Schramel ging es anschließend an den Stufenbarren. Hier zeigte sich das intensivierte Training der letzten Wochen und gleich vier Turnerinnen konnten ihre, in der Schwierigkeit aufgestockten Übungen, ohne große Fehler zeigen. Besonders die erfahrenste Turnerin, Claudia Zeyher, beeindruckte mit ihrer nahezu perfekt geturnten Übung Kampfrichterinnen und Zuschauende. Am Zittergerät, dem Balken, behielt die Mannschaft ihre Nerven im Zaum und musste insgesamt nur zwei Stürze vom Gerät in Kauf nehmen. Bestens gelaunt

ging es zum Abschluss an den Boden. Mit einer geschlossenen, sehr guten Mannschaftsleistung beendete die Mannschaften ihren starken Wettkampf. Bei der anschließenden Siegerehrung durften die Turnerinnen mit ihren mitgereisten Unterstützerinnen und Unterstützer den mehr als erfreulichen 6. Platz bejubeln.

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle mitgereisten Eltern, Fans, Trainerinnen und Turnerinnen, sowie an Louisa Reik und Jasmin Kling, die als Kampfrichterinnen im Einsatz waren. Die gesamte TSG Lorch-Waldhausen gratuliert den beiden Mannschaften zu diesen herausragenden Ergebnissen und drückt der E-Jugend für das anstehende Landesfinale die Daumen.

Bilder und Bericht Julia Schramel

Das TG aktuell wurde liebevoll gesetzt und gestylt von ...

**OGA
GRAFIX**
Wolfgang Martin Richter

Im Wacholder 39 · 71573 Allmersbach im Tal
fon 07191/9 6198 62 · wrichter@oga-grafix.de

Weissacher LK-Mannschaft verpasst knapp das Landesfinale

Am Samstag, den 07. Oktober 2023 startete die 1. Mannschaft der SG Weissach im Tal bei den LK-Mannschaftsmeisterschaften Bezirksfinale Nord. Für die SGW gingen Louisa Pfander, Lisann Kosztovics, Anastasia Rauleder, Romy Eisele, Jella Stahleber und Amelie Meister an den Start. Auf Ina Herold musste krankheitsbedingt leider verzichtet werden

Gestartet wurde am Sprung. Alle Weissacher Turnerinnen zeigten sehr schöne und saubere Sprünge und konnten damit wichtige Punkte für das Mannschaftsergebnis erturnen. Pro Gerät turnten fünf Turnerinnen, von denen die drei höchsten Wertungen das Mannschaftsergebnis bildeten. Amelie erhielt 11,10 Punkte, Jella 11,40 und Louisa 12,30 Punkte. Louisa erreichte am Sprung den zweithöchsten Wert im ganzen Wettkampf.

In Olympischer Reihenfolge ging es weiter an den Stufenbarren. Durch die junge Mannschaft fehlt es am Stufenbarren noch an Schwierigkeiten. Daher war man zufrieden, die Übungen zunächst gut durchturnen zu können und keine Stürze in Kauf nehmen zu müssen. Louisa ging als letzte ans Gerät und konnte mit 12,25 Punkten wichtige Zähler sammeln. Außerdem

trugen zum Mannschaftsergebnis Jella und Anastasia mit je 8,75 Punkten bei.

Mit diesem guten Start ging es an den Schwebbalken. Die Turnerinnen hofften, ihre Trainingsroutine abrufen zu können. Lisann startet am Balken. Sie zeigte eine sehr saubere Übung, musste jedoch das Gerät verlassen, was sofort mit einem Punkt pro Sturz bestraft wird. Auch alle anderen vier Turnerinnen mussten das Gerät mindesten einmal verlassen. Somit ließ man wichtige Punkte, die für die Qualifikation entscheidend waren, liegen. In die Wertung kamen Louisa mit 13,15 Punkten, Jella mit 9,65 Punkten und Romy mit 10,05 Punkten.

Am Boden konnte die Mannschaft nochmal ihr Bestes geben und wichtige Punkte sammeln. Amelie Meister startete mit einer neuen Bodenkür. Da sie für Ina an diesem Gerät einsprang,

musste sie ihre Übung etwas vereinfachter zeigen. Trotzdem zeigte sie wie alle anderen Turnerinnen ausdrucksstarke Übungen. Jella erreichte 11,40 Punkte, Anastasia 10,80 Punkte und Louisa 13,80 Punkte.

Am Ende reichte es mit 133,40 Punkten für einen guten 6. Platz. Damit verpasste die Mannschaft die Qualifikation zum Landesfinale knapp mit nur 0,40 Punkten. Louisa wurde zweitbeste Einzelturnerin. Die Trainerinnen Kim Bauer, Carolin Erb und Kristin Frankenberger sind dennoch stolz auf ihre Turnerinnen. Mit diesem Wettkampf beendet die LK-Turnerinnen ihre Wettkampfsaison und können sich nun für die kommende Liga-Saison 2024 vorbereiten.

Bericht und Bild Maren Erb



IMPRESSUM

Herausgeber:

Turngau Rems-Murr e. V.
Rathausplatz 5
73635 Rudersberg
Telefon: 0 71 83 / 18 39 98-0
Telefax: 0 71 83 / 18 39 98-5

E-Mail: [info\(at\)turngau-rm.de](mailto:info(at)turngau-rm.de)
Internet: www.turngau-rm.de

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart,
Registernummer: VR 261271

Inhaltlich Verantwortlicher
gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Gisliind Gruber-Seibold
(Anschrift wie oben)

Die nächste Ausgabe erscheint
Ende März 2024

Letzter Abgabetermin
für eure Beiträge
ist der **28. Februar 2024**

Übungsleiter und Co-Trainerin gesucht

Der SV Backnang-Steinbach sucht Übungsleiter für das Eltern-Kind-Turnen und eine Co-Trainerin für das Hip-Hop-Angebot. Bei Interesse bitte melden bei svsheid@gmx.de

Zweite Ligamannschaft der SG Weissach im Tal darf in die Relegation

Am Sonntag, 19. November 2023 fand der zweite und letzte Kreisliga-B-Wettkampf für die zweite Ligamannschaft der SG Weissach im Tal statt. Es turnten Michelle Lux, Isabel Gstalter, Mailin Meis-

ter, Lola Krammer-Castro, Eva Noller und Elina Weimann. Elina konnte sich von ihrer Verletzung, die sie sich vor fast zwei Monaten zugezogen hat, erholen und unterstützte die Mannschaft an zwei Geräten.

Begonnen haben die Weissacher Turnerinnen am Sprung. An diesem Gerät turnten Mailin, Lola, Isabel und Michelle. Lola und Mailin zeigten beide schöne Überschläge. Lola erhielt dafür 10,75 Punkte und Mailin 11,30 Punkte. Isabel und Michelle zeigten einen Überschlag mit einer halben Drehung in der ersten und zweiten Flugphase. Isabel konnte 10,90 Punkte erturnen, Michelle wurde mit 11,70 Punkten belohnt.

Weiter ging es an den Stufenbarren. An diesem Gerät schlichen sich ein paar Fehler bei den Weissacher Turnerinnen ein. Hier startete Elina. Leider wurde ihr ein Element nicht anerkannt und erhielt daher nur 8,55 Punkte. Auch Eva musste leider einen Sturz in Kauf nehmen und erhielt 9,90 Punkte. Isabel erturnte sich 10,75 Punkte. Die Barrenübung von Lola konnte in den vergangenen Wochen um einiges an Schwierigkeit gewinnen. Sie zeigte eine tolle Übung ohne Pause und erhielt dafür 11,05 Punkte. Letzte Turnerin war Mailin. Sie zeigte eine sehr saubere Barrenübung und belohnte sich mit der zweitbesten Wertung vom gesamten Wettkampf am Stufenbarren mit 11,70 Punkten.

Drittes Gerät war Schwebebalken. Vor diesem Gerät hat eigentlich jede Turnerin Respekt und wird nicht ohne Grund Zittergerät genannt, denn er ist nur 10 cm breit und jeder Sturz

wird mit einem Punkt Abzug bestraft. Lola startete in der Weissacher Riege. Sie zeigte eine schöne Übung ohne Sturz. Leider wurde ihr ein Element nicht anerkannt, was ein Abzug von ebenfalls einem Punkt bedeutete. Somit erhielt sie nur 8,40 Punkte. Auch Elina zeigte eine tolle Übung, musste aber leider zwei Stürze in Kauf nehmen (7,20 Punkte). Michelle musste leider ebenfalls einmal das Gerät verlassen, konnte aber aufgrund ihrer sonst sehr sicheren Übung noch 9,10 Punkte erturnen. Mailin und Isabel kamen beide sehr gut durch ihre Übungen durch und mussten das Gerät nicht verlassen. Sie wurden mit 9,90 Punkten und 10,10 Punkten belohnt. Am Ende konnten sich die Weissacher Turnerinnen sogar trotz der Fehler über den Tagessieg am Schwebebalken freuen.

Letztes Gerät war Boden. Auf dieses Gerät freuten sich die Weissacherinnen am meisten. Eva, Lola, Mailin, Isabel und Michelle zeigten alle souveräne Übungen ohne große Fehler und wurden mit hohen Wertungen belohnt. Isabel konnte sich mit 13,15 Punkten über die zweitbeste Wertung vom gesamten Wettkampf an diesem Gerät freuen. Michelle, die ihre Schwierigkeit durch eine Schraube erhöhen konnte, erhielt die drittbeste Wertung mit 12,90 Punkten. Mailin erturnte sich ebenfalls sehr gute 12,70 Punkte. Am Boden die SG Weis-

sach im Tal erturnte sich beste Mannschaft und sicherte sich den Tagessieg.

Nach diesem starken Wettkampf konnten sich die Turnerinnen der SG Weissach im Tal erneut über den zweiten Platz mit nur 0,90 Punkten Rückstand auf den ersten Platz freuen. In der Gesamttabelle beenden die Weissacherinnen die Kreisliga B-Saison ebenfalls auf dem zweiten Platz. Somit darf die zweite Ligamannschaft bei der Relegation nächsten Samstag um den Aufstieg in die Kreisliga A kämpfen.

Mailin wurde zudem beste Vierkämpferin an diesem Wettkampftag mit insgesamt 45,60 Punkten, knapp dahinter Isabel als drittbeste Einzelturnerin mit 44,90 Punkten.

„Beim zweiten Wettkampf zeigten wir eine deutliche Steigerung im Vergleich zum ersten Wettkampf. Unser klares Ziel für die Kreisliga-Saison war zunächst, Wettkampferfahrung sammeln. Dass wir nun um den Aufstieg turnen dürfen, hätten wir niemals gedacht. Daher ist unsere Freude nun umso größer, in die Relegation gehen zu dürfen“, so Trainerin Maren Erb, die gemeinsam mit Sarah Müller und Louisa Pfander die Ligamannschaft betreut.

Nächsten Samstag um 11 Uhr darf die Mannschaft in Schwäbisch Gmünd gegen neun andere Mannschaften um drei Aufstiegsplätze kämpfen. Wir drücken Euch ganz fest die Daumen.



Von links: Michelle Lux, Mailin Meister, Eva Noller, Lola Krammer-Castro, Isabel Gestalter, Elina Weimann.

Badische und Württembergische Mannschaftsmeisterschaften und STB Schülerpokal

Am 08. Oktober fanden in Herbolzheim die Badischen und Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften sowie der STB Schülerpokal statt.

In der AK 9/10 gewann die Mannschaft des TSV Schmiden mit Heorhii Hainutdinov, Noell Kromm und Sam Paramonow souverän den Wettkampf und belegte einen tollen Platz 1. Mit den starken Einzelleistungen erreichte Heorhii auch beim Schülerpokal den 1. Platz und Noell einen tollen 3. Platz. Sam erreichte nach langer Verletzungspause einen guten 8. Platz.

In der AK 7/8 starteten Alessio Fazio und Rafael Nowak für den TSV Schmiden. Um eine

Mannschaft stellen zu können unterstützen die Trainingskameraden aus dem Kunst-Turn-Forum Neil Borzym (VFL Herrenberg) und Jonah Straub (MTV Ludwigsburg) das Team. Mit starken Leistungen sicherten sich auch die AK 7/8er souverän den ersten Platz!

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an Jonah (MTV Ludwigsburg), der beim Schülerpokal mit seiner Einzelwertung auf Platz 1 stand. Mit nur 0.4 Punkten Rückstand erturnte sich Alessio einen starken Platz 2 beim

Schülerpokal. Rafael konnte auch tolle Übungen zeigen und belegte damit einen tollen 6. Platz. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an Michi und Etienne, die den ganzen Tag zum Werten und Unterstützen mit vor Ort waren, sowie an Landestrainer Sandro Dathe und Michelle Timm für die tolle Vorbereitung und Betreuung! Herzlichen Glückwunsch Jungs! Das habt ihr toll gemacht!

Bilder und Bericht TSV Schmiden



Viele Medaillen bei den Gaumeisterschaften der Rope Skipper des SVR

Ein mehr als geglückter Start in die neue Wettkampfsaison gab es letztes Wochenende für die Rope Skipper des SV Remshalden bei den Gaumeisterschaften in Zuffenhausen

Unsere jüngste Springerin Annika Miller lieferte in der AK 5 einen tollen Wettkampf ab und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Ebenso Gold sicherte sich Emilie Sulzberger in der AK 4 vor Hannah Glamann. In der AK 3 startete Janika Martin und auch sie ersprang sich den 1. Platz. In der AK 1 konnte sich Marie Wölker Rang 1 und die Goldmedaille sichern, Carolin Bönemann wurde mit Rang 2 und Silber belohnt.

Außer Konkurrenz starteten in der AK 3 noch Sophia Fischer und Eric Witte. Die beiden starteten in der letzten Wettkampfsaison auf Bundesebene und sind somit automatisch für die Landesebene qualifiziert.

Bei dem Rahmenwettkampf in den Disziplinen Double Under (Zweifachdurchschläge) und Triple Under (Dreifachdurchschläge) belegte unsere Springer in den verschiedenen Altersklassen folgende Platzierungen:

1. Annika Miller, 1. Emilie Sulzberger und 2. Hannah Glamann, 1. Sophia Fischer und 2. Janika Martin, 1. Eric Witte.

Das nächste Ziel sind die Württembergischen Einzelmeisterschaften am 18. Februar 2024.



Turnerinnen der TSG Backnang beenden Nachwuchsliga Saison auf Platz drei

Am letzten Wettkampftag der Nachwuchsliga durften die TSG Turnerinnen in Schwäbisch Gmünd an die Geräte. Auf Grund des zeitgleich stattgefundenen Bundeskadertests war die Riege stark

Nina Winkle, Livia Deigendesch und Evi Pfizenmayer begannen ihren Wettkampf am Sprung und präsentierten gute Handstützüberschläge. Dabei holte Nina Winkle (10,30) wichtige Punkte. Evi Pfizenmaier legte mit einer Wertung von 10,25 nach. Livia Deigendesch wusste, dass jeder Punkt zur Mannschaftswertung zählen würde. Sie machte ihre Sache gut und steuerte weitere 9,45 Zähler dem Punktekonto bei. Schwierig wurde es am Stufenbarren. Lediglich Deigendesch überzeugte mit 9,45 Punkten, während Winkle einen Sturz hinnehmen musste und Pfizenmeyers Übung nicht mit den geforderten Elementen ausgestattet ist. Auch am Schwebebalken ließen die junge Backnangerinnen Federn. Pfizenmayer und Winkle haderten mit dem 10 Zentimeter breiten Turngerät und mussten das Gerät verlassen. Deigendesch überzeugte einmal mehr. Am Boden startete die TSG Riege dann nochmals eine Aufholjagd. Pfizenmayer turnte erstmalig eine Kür und erhielt dafür sehr gute 7,0 Punkten. Winkles Übung war den Kampfrichtern 9,7 und Deigendeschs Vorstellung 10,2 Punkte wert.

Am Ende reicht es mit 100,90 Punkten für Platz sieben. In der Einzelwertung landete Deigendesch mit glatten 40 Punkten auf

dezimiert. Mit nur drei Sportlerinnen trat die Mannschaft aus dem Murrtal an und belegte einen respektablen siebten Rang. In der Endabrechnung bedeutete dies Platz drei der Tabelle.



Von links: Livia Deigendesch, Evi Pfizenmayer, Nina Winkle.

dem fünften Platz. „Der erste Platz am ersten Wettkampftag hat uns am Ende noch den dritten Tabellenplatz beschert“, freuten sich die TSG Trainerinnen Taina Griem und Sabrina

Hold über den Erfolg der jüngsten Teilnehmerinnen der Nachwuchsliga Saison.

Bericht und Bilder TSG Backnang



Was ein grandioser Saisonabschluss für die erste Frauenmannschaft der Turner der TSG Backnang 1846. Das Team landet am Ende einer sehr erfolgreichen und emotionalen Regionalliga Saison auf dem 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch, ihr könnt stolz auf euch sein!

Fantastische Ergebnisse beim Bundeskadertest

Die Kaderturnerinnen begeisterten beim Bundeskadertest. Was für ein erfolgreiches TSG Wochenende

AK11: Amelie Schilling

gewinnt Gesamtwertung aus Kadertest (athletische und technische Normen) und Wettkampfergebnis.
AN: 83% · TN: 72% · WK: 91%
Gesamt 81% Kadernorm erreicht

AK10: Lara Gabriel

1. Platz · AN: 89% · TN: 83% · WK: 96%
Gesamt: 89% Kadernorm erreicht

AK10: Sophie Linsberger

7. Platz nach langer Pause verletzungsbedingt
AN: 83% · TN: 64% · WK: 92%
Gesamt: 79%

AK9: Nayana

8. Platz, AN: 82% · TN: 56% · WK: 87%
Gesamt: 74% sie kann noch auf die Nominierung hoffen.

Großartige Leistungen nicht zuletzt durch klasse Trainerinnen wie die ehemaligen TSG Turnerin Eva Gier, die seit längerem Landesstützpunktrainerin ist.

Beim Jugendturntag 2023 in Backnang-Steinbach blieben wieder einige Stellen unbesetzt

Am 23.11. haben wir in Backnang-Steinbach unseren Jugendturntag mit über 50 Vertretern und Vertreterinnen aus 29 Vereinen durchgeführt. Gestärkt

durch ein gemeinsames Frühstück mit Kaffee und Kuchen eröffnete Turngaupräsidentin Gisliind Gruber-Seibold den Jugendturntag pünktlich um 10 Uhr.



Den Einstieg machten Dr. Volker Schwarze (1. Vorsitzender SV Steinbach), Jörg Schaal (Präsident Sportkreis Rems-Murr), und Sabine Hagenmüller-Gehring (Staatliches Schulamt Backnang, Ltd. Schulamtsdirektorin), die in ihren Grußworten den Stellenwert von Bewegung und Vereinsarbeit betonen.



Beim folgenden Bericht durch Geschäftsstellenleiterin Sibylle Lentini zu den Aktivitäten im Bereich Jugend, konnten für 2023 einige Erfolge vermerkt werden – sechs Tobetage und drei KituCups wurden durchgeführt und der Turngau Rems-Murr konnte mit sieben Vereinen die größte Beteiligung am Tag des Kinderturnens aufweisen. Dabei ist es sicher kein Geheimnis, dass die Jugend schon seit einigen Jahren unterbesetzt ist und auch bei diesem Jugendturntag wieder einige Stellen unbesetzt bleiben mussten. Als Gegenmaßnahme sollen erste Veranstaltungen im kommenden Jahr als Projektarbeiten aufgezo- gen werden – die Hoffnung ist, dass durch ein solches Hereinschnuppern in die Vereinsarbeit die Jugend auch langfristig von Grund auf gestärkt werden kann.



Eine Überraschung gab es vor dem Ende des Jugendturntags auch noch – Markus Pelz (stellvertretender Kampfrichterwart) wurde für sein langjähriges Engagement mit der STB Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Wir danken dem SV Steinbach für das Ausrichten des diesjährigen Jugendturntags und freuen uns auf die vielen angekündigten Events des kommenden Jahres!

Bericht und Bilder Silke Seibold



It's Showtime

Schaubühne warm up

Fröhliche Bewegung war Trumpf und hoher Besuch war auch dabei



Mitmachaktion

It's Showtime – das war für viele Vereinsgruppen aus dem Turngau Rems-Murr eine Aufforderung zum gastgebenden Verein nach Weissach im Tal zu kommen und etwas aus der Vereinsarbeit vorzuführen. Es ist jedes Jahr ein bunt gemischtes Schaufenster mit super originellen Ideen. Karin Widmaier war es gelungen, wieder ein spannendes Programm zusammenzustellen. Sie erinnerte an Elisabeth Schmid, die 2023 verstorben ist und die diese Veranstaltung so lange begleitet hat.

Landtagsabgeordneter Jochen Haußmann, Sportkreisvorsitzender Reinhold Sczuka, Vereinsvorsitzender Jörg Schaal, der auch Bürgermeister Bogner vertrat, fanden lobende Worte für das besondere Ehrenamt und einem jeweils phantastischem Programm, auf das man sich immer freuen kann. Zusammen mit Turngaupräsidentin Gislind Gruber-Seibold und dem früheren Präsidenten Klaus Werner ließen sich die Grußwortredner zum „warm up“ auf das Podium locken.

Groß heraus kam als erstes die Gruppe der SG Weissach, Klasse 1-4 mit ihrem Jazzdance! König der Löwen, super geschminkt, von Hau-

bersbronn, trauten sich mit eindrucksvollen Übungen und ganzer Körperbeherrschung an die großen Rhönräder. Gleich danach zeigten die Murrhardter der TVM Turnabteilung, mit welcher Eleganz sie sich selbst und die bunten Seile in Bewegung bringen können. Die Musik, mit 66 Jahren fängt das Leben an, ließ Zuschauer von Anfang an klatschen.

Begeisterung konnten auch die „toll gekleideten alten Damen“ vom TB Beinstein mit ihrer Vorführung mit Rollatoren hervorrufen. Nach mühseliger Bewegung kam plötzlich ein Rock and Roll im Sitzen, das war eine tolle Idee! Die Mitmachaktion unter der Leitung von Nicole Fühl von der SG Weissach, brachte in der Pause immer mehr auf die Bühne mit engagierten, fetzigen Übungen. Auch die „Barbie-Youngsters Jazzdance“ von der SG Weissach waren zu bewundern und es war jedem bewusst, was für ein engagierter wendiger Verein eingeladen hatte.

Was sich hinter „Tu m`appelles“ TSV Lipoldswiler verbarg, war rasch klar: bunte Tücher in Bewegung, um den Körper, wie Schmetterlingsflügel in der Luft, sanfte Früh-



Jochen Haußmann, Gislind Gruber Seibold, Jörg Schaal, Reinhold Sczuka

lingsträume und Harmonie kam auf. Die Mädchen Showgruppe von der SG Schorndorf flitzte mit Überschlag, Radwenden, hohen Spreizübungen, Flick Flack nur so über die Tumblingbahn, dass es wirklich eine Wonne war zuzusehen

Bewegungsfreudig war auch die Gruppe der SG Weissach mit Rotations und alle fanden nach den Wirbeln wieder zum Platz zurück.

Zum Abschluß gab es ein „Cool down“, der alle auf die Bühne lockte und Freude aufs nächste Mal aufkommen ließ.

Turngaupräsidentin Gislind Gruber-Seibold konnte sich für die phantastischen Ideen bedanken, und lobte Fachwartin Karin Widmaier: „unsere Novemberveranstaltung ist eine der schönsten im ganzen Jahr im Turngau! Herzlichen Dank auch an alle, die viele Kuchen gebacken haben, die Veranstaltung vorbereiteten und auch an alle, die zuschauen und Beifall klatschen, sodass ein gemeinsames Erlebnis entsteht! Ich freue mich auf nächstes Jahr am 9. November.“

Bericht: Gudrun Gruber, Murrhardt
Bilder: Caro Erb

SchauBühne 2023 in Weissach im Tal

